



Die alte Votivtafel steht heute in der Vorhalle der Pfarrkirche von Frommenhausen. Bild: privat

Bluttat im Hirrlinger Weg

Zum 350. Jahrestag ein neues Feldkreuz

Man schrieb das Jahr 1633. Es tobte der Dreißigjährige Krieg. Anfang Februar zog der schwedische Obrist Johann Brink mit seinen Truppen vor Rottenburg, belagerte die Stadt und nahm sie ein. Die schwedischen Reiterhorden fielen über die schutzlosen umliegenden Dörfer her und nahmen sich, was sie wollten. Mit Brandschatzung, Plünderung und Mord hinterließen sie ihre Spuren. Wie in Johann Jakob Christoff von Grimmelshausens Roman von den Abenteuern des Simplicissimus Teutsch beschrieben, litten die Bauern hierzulande in ungeheurem Maße unter der wilden und skrupellosen Herrschaft der Soldaten. Geschichtliche Quellen in Verbindung mit Überlieferungen, die sich im Laufe der Jahrhunderte zäh gehalten haben, runden ein Gesamtbild von drei Jahrzehnten des Schreckens ab.